



Trautl Brandstaller/Erhard Busek
Republik im Umbruch
 Eine Streitschrift in zehn Kapiteln
 Format 13,5 x 21,5 cm | 208 Seiten
 Hardcover, Schutzumschlag
 ISBN 978-3-218-01020-7
 € (A, D) 22,- | K & S
 Auch als E-Book erhältlich
 ET: März 2016

Österreichische Politik auf dem Prüfstand: eine Streitschrift

Ihre politische Positionierung könnte unterschiedlicher nicht sein. Der „schwarze“ Erhard Busek und die „rote“ Trautl Brandstaller kennen einander seit Jugendtagen, lieferten sich immer wieder harte Diskussionen und doch: In ihrer Diagnose zum Zustand der österreichischen Republik sind sie sich einig. Die Lage ist ernst, Erneuerung tut not.

In zehn thematischen Schwerpunkten analysieren sie den Zustand der Republik, machen konkrete Vorschläge für notwendige politische Reformen und formulieren Ausblicke in die Zukunft.

Ob Bildungspolitik oder Demokratiereform, interkulturelle Verständigung, Wirtschaftspolitik, Wertedebatte oder die Kommerzialisierung von Medien und Kultur: Sie nehmen pointiert Stellung und scheuen sich nicht, auch unbequeme Meinungen zu vertreten.

Die Autoren

Trautl Brandstaller, Journalistin bei kathpress, Furche, Neues Forum, profil. Ab 1975 beim ORF, Leitung des Magazins Prisma, ab 1986 Leitung der Hauptabteilung Gesellschaft, Jugend und Familie. Buch und Regie bei zahlreichen Dokumentationen sowie Moderatorin des Club 2. Derzeit freie Publizistin und Buchautorin.

Erhard Busek, Wissenschaftsminister, Unterrichtsminister und Vizekanzler a.D. Seit 1996 Koordinator der South East European Cooperative Initiative, 2002 bis 2008 Koordinator des Stabilitätspaktes für Südosteuropa, 2000 bis 2012 Präsident des Europäischen Forums Alpbach. Präsident des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa, Präsident des Gustav-Mahler-Jugendorchesters.